

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Blatzheim-Roegler und Andreas Hartenfels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

E-Mobilität

Am 27. April 2016 hat die Bundesregierung, am 18. Mai 2016 das Bundeskabinett Kaufprämien für Elektroautos beschlossen, die bereits ab Ende Mai 2016 gezahlt werden sollten. Das Konzept umfasst direkte Kaufzuschüsse von 4 000 Euro für reine Elektro- und 3 000 Euro für Plug-in-Hybrid-Autos, getragen zur Hälfte von Bund und Industrie. Reine E-Autos werden zudem rückwirkend zum 1. Januar 2016 für zehn Jahre von der Kraftfahrzeugsteuer befreit. Zum Förderprogramm gehört aber auch der Aufbau von 15 000 neuen Ladestellen im ganzen Land.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in der Vergangenheit ergriffen, um die E-Mobilität in Rheinland-Pfalz zu fördern?
2. Welche zusätzlichen Maßnahmen plant die Landesregierung, um die E-Mobilität – also auch für andere Verkehrsträger – in Rheinland-Pfalz voranzubringen?
3. Ist geplant, auch die Dienstfahrzeug-Flotte der Landesregierung und der untergeordneten Behörden mit Elektrofahrzeugen auszurüsten?
4. Wie steht die Landesregierung zu der Möglichkeit, gesonderte Park- und Halteregelelungen für Elektrofahrzeuge einzuplanen, beziehungsweise die Nutzung von Busspuren zu ermöglichen? Wie unterstützt die Landesregierung den Ausbau der Ladestellen für Elektrofahrzeuge?
5. Wie schätzt die Landesregierung die umweltpolitische Relevanz des Ausbaus der E-Mobilität für die nächsten Jahre ein?

Jutta Blatzheim-Roegler und Andreas Hartenfels